

Seit 1983 aktiv dabei

EHRENBEAMTER Thilo Wolf ist neuer Wehrführer der Oberhäuser Feuerwehr

OBERHAUSEN (bev). Der neue Wehrführer der Feuerwehr heißt Thilo Wolf, ist seit 1983 aktiver Feuerwehrmann und „mehrfacher stolzer Großvater“ (O-Ton Wolf). Bürgermeister Markus Lüttger ernannte den 51-jährigen Brandmeister und Inhaber von „VPS (Vision, Plan, Strategie) Die Beratung“ bis zum 11. Oktober 2027 zum Ehrenbeamten auf Zeit und vereidigte ihn. Vier Jahre lang hatte Matthias Baab die Einheit kommissarisch geleitet, nachdem Oliver Wilbert von diesem Amt zurückgetreten war. „Die Vakanz ist beendet“, so Lüttger erleichtert. „Darüber bin ich sehr dankbar.“

Lüttger äußerte sich auch ganz allgemein zur Situation der Brandschützer. Früher seien die Wehrführer erst in reiferen Jahren in ihr Amt gewählt worden, und in dieser Funktion blieben sie bis zum Ausscheiden aus der Wehr. Heute seien die Wehrführer jünger. Dies bedeutet aber, dass die Vereinbarkeit des Ehrenamts mit der Familie und dem Beruf nicht unproblematisch ist. Die Bedeutung von Ehrenamtlichen auch bei den Berufsfeuerwehren unterstrich Lüttger außerdem.

In der Verbandsgemeinde Rüdeshheim engagieren sich 650



Die Oberhäuser Wehr hat in Thilo Wolf (Mitte) jetzt wieder einen Wehrführer. Darüber freuen sich auch Ortsbürgermeisterin Annelore Kuhn (von links), der stellvertretende Wehrleiter Rouven Ginz, der ehemalige kommissarische Wehrführer Matthias Baab und Bürgermeister Markus Lüttger. Foto: Vogt-Gladigau

Feuerwehrleute im Dienste des Brandschutzes. In den 32 Dörfern gibt es auch 32 Feuerwehreinheiten. „Es ist nicht unsere Philosophie, Einheiten zusammenzuschließen“, erteilte Lüttger „Fusionen“ eine Absage. Problem sei aber die Einsatzbereitschaft unter der Woche und tagsüber, wenn die Aktiven

ihrem Beruf nachgehen. „Oft müssen daher sofort zwei bis drei Einheiten alarmiert werden“, damit der Einsatz auch personell geschultert werden kann. Lüttger warb dafür, mehr Mitstreiter zu gewinnen. „Aber sie sollen auch bleiben!“

Mit Blick auf die neue Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ)

informierte Lüttger darüber, dass demnächst die Ausschreibungen auf den Weg gebracht werden. „Im Frühjahr fangen wir an zu bauen, und in 2018 soll die FTZ fertig werden.“ Der Stützpunkt sei ein Beitrag, der mit drei Hauptamtlichen startet, um die ehrenamtlichen Feuerwehrkameraden zu entlasten.



Gruppenbild mit Dame: (von links) Oberhausens Ortsbürgermeisterin Annelore Kuhn, der stellvertretende VG-Wehrleiter Rouven Ginz, der örtliche Wehrführer Thilo Wolf, der bisherige Einheitsführer Matthias Baab sowie Verbandsbürgermeister Markus Lüttger.

Foto: Feuerwehr VG Rüdesheim

Aktive wählen Thilo Wolf zum Wehrführer

Die Feuerwehreinheit Oberhausen/Nahe besetzt wichtige Führungsfunktion

Oberhausen

Die Feuerwehreinheit Oberhausen an der Nahe hat wieder einen neuen Wehrführer. Nach mehrjähriger Vakanz der wichtigen Führungsfunktion, die zwischenzeitlich von Matthias Baab als Einheitsführer übernommen wurde, wählten die

Aktiven den Brandmeister Thilo Wolf einstimmig zu ihrem Wehrführer.

Im Anschluss an die Wahl bestellte Verbandsgemeindebürgermeister Markus Lüttger den Gewählten zum Wehrführer und ernannte ihn für die Zeit von zehn Jahren zum Ehrenbeamten. Markus Lüttger dankte

Matthias Baab für seine Tätigkeit als Einheitsführer der neun Mann starken Wehr, die er 2013 übernommen hatte.

Ortsbürgermeisterin Annelore Kuhn und der stellvertretende VG-Wehrleiter Rouven Ginz gratulierten Thilo Wolf zur Wahl und wünschten viel Erfolg und eine glückliche Hand.

Feuerwehrchef für Oberhausen

Thilo Wolf übernimmt Verantwortung / Ehrenbeamtenverhältnis



Erstes gemeinsames Foto mit dem neuen Lehrwehler: Bürgermeisterin Annelore Kuhn, Rouven Ginz, Thilo Wolf, sein Vorgänger Matthias Baab und VG-Chef Markus Lüttger. Foto: B. Schier

Oberhausen (bs). Am Mittwoch vergangener Woche hat die Feuerwehr Oberhausen Thilo Wolf zum neuen Wehrführer gewählt. Die Wahl erfolgte einstimmig, der kommissarische Wehrleiter Matthias Baab weiß, dass auch sein Nachfolger auf die Unterstützung der Oberhäuser Kameraden zählen kann. Diesen Kameraden dankte auch Verbandsgemeindebürgermeister Markus Lüttger für ihr Engagement. Er erinnerte daran, dass die Feuerwehr nicht nur bei Bränden ausrückt, sondern immer öfter zu Verkehrsunfällen

und technischen Hilfen gerufen würde. „Ohne Eure ehrenamtliche Arbeit wären die Gemeinden aufgeschmissen. Müssten wir das hauptamtlich stemmen, wären alle Gemeinden pleite und handlungsunfähig.“

Es sei aber nicht nur dieser Schutzauftrag, den die Feuerwehren erfüllen und für den er dankbar sei, es sei auch das Engagement der Wehren im Dorf selbst. „Ihr gestaltet das Dorfleben mit!“ Und gerade in Oberhausen ist besonders viel los (Deutsche Weinkönigin / Gold

beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“).

Im Anschluss an die Wahl erläuterten Markus Lüttger und der stellvertretende Wehrleiter der Verbandsgemeinde, Rouven Ginz, das Konzept der Feuerwehrtechnischen Zentrale, die im kommenden Jahr gebaut wird und die Freiwilligen Feuerwehrleute in den Gemeinden bei der Reinigung der Geräte und Jacken und vor allem der Dokumentation entlasten wird. Das Konzept stößt auch in Oberhausen auf Zustimmung.

Thilo Wolf ist neuer Wehrführer von Oberhausen

OBERHAUSEN. Die Feuerwehreinheit hat seit letztem Mittwoch, einen neuen Wehrführer. Nach mehrjähriger Vakanz der wichtigen Führungsfunktion,

Wehrführer und ernannte ihn für die Zeit von zehn Jahren zum Ehrenbeamten. Markus Lüttger dankte Matthias Baab für seine Tätigkeit als Einheitsführer der



die zwischenzeitlich von Matthias Baab als Einheitsführer übernommen wurde, wählten die anwesenden Aktiven den Brandmeister Thilo Wolf einstimmig zu ihrem Wehrführer.

Im Anschluss an die Wahl bestellte Bürgermeister Markus Lüttger den Gewählten zum

neun Mann starken Wehr, die er 2013 übernommen hatte.

Ortsbürgermeisterin Annelore Kuhn und der stellvertretende VG-Wehrleiter Rouven Ginz gratulierten Thilo Wolf zur Wahl und wünschten viel Erfolg und eine glückliche Hand. **red**